

Schöpfungsleitlinien

Pfarrei St. Johannes der Täufer Romanshorn

1. Präambel

Die Schöpfung ist ein Geschenk Gottes, das wir bewahren wollen. Wir sind uns bewusst, dass wir ein Teil der Schöpfung sind. Mit Glaube, Liebe und konkreten Taten setzen wir uns für ihren Erhalt ein. Die Wirtschaft soll dem Wohlergehen und nicht der Ausbeutung der Schöpfung dienen.

Wir fühlen uns dabei verbunden mit allen Menschen und haben eine Verpflichtung gegenüber allen Lebewesen.

2. Verringerung von Umweltbelastungen

Im Sinne einer stetigen Verbesserung verringern wir Belastungen und Gefahren für die Umwelt durch geeignetes Verhalten und setzen die bestverfügbare Technik zum Wohl der Umwelt ein, soweit dies wirtschaftlich und finanziell vertretbar ist.

3. Einhaltung der Umweltgesetze

Das Einhalten von gültigen Umweltvorschriften betrachten wir als Mindestanforderung.

4. Umweltziele

Der begrenzten Regenerationsfähigkeit der Ökosysteme gilt unsere höchste Aufmerksamkeit. Deshalb handeln wir in regionaler und weltweiter Solidarität und achten auf fairen Handel, kurze Versorgungswege, umweltschonende Erzeugung und bei tierischen Produkten auf artgerechte Haltung. Wir berücksichtigen umweltverträgliche Verbrauchsmaterialien und reduzieren den Abfall. Wir vermindern in den kirchlichen Gebäuden den Energie-, Wasser- und Materialverbrauch. Bei der Planung von baulichen Massnahmen und Investitionsentscheidungen werden nachhaltige Kriterien einbezogen. Wir informieren unsere Pfarreimitglieder immer wieder über unsere Fortschritte und sensibilisieren sie so für dieses Themengebiet.

5. Information nach aussen

Wir erheben regelmässig unsere Ökobilanz und bewerten unsere direkten und indirekten Umweltauswirkungen. Dabei informieren wir regelmässig über die Umweltaktivitäten und suchen das Gespräch mit unseren Mitarbeitenden, unseren Partnern und auch der Öffentlichkeit. Wir sind neugierig und offen für Anregungen und Kritik.

Wir berücksichtigen die Bewahrung der Schöpfung in allen Bereichen des Jahres-Bildungsprogrammes der Pfarrei.

6. Mitarbeitendeninformation

Wir beziehen alle Mitarbeitenden unserer Pfarrei aktiv in Umweltfragen ein. Ihre Anregungen nehmen wir auf und berücksichtigen sie. Alle Mitarbeitenden haben die Möglichkeit Fortbildungen auf diesem Themengebiet zu machen.

Wir sind uns bewusst, dass diese Form von Umweltmanagement ein Prozess darstellt, der laufend zu überprüfen ist und damit auch Veränderungen unterliegen kann.

Genehmigt im Dezember 2014

*Projektgruppe Grüner Guggel
Kirchenvorsteherschaft, Pfarreirat, Angestellte der Kirchgemeinde, Seelsorgeteam*